

RS Vwgh 1999/11/9 99/05/0026

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.11.1999

Index

L37159 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag

Wien

L80009 Raumordnung Raumplanung Flächenwidmung Bebauungsplan Wien

L80409 Altstadterhaltung Ortsbilschutz Wien

L82000 Bauordnung

L82009 Bauordnung Wien

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §8;

BauO Wr §134a idF 1992/034;

BauO Wr §16 Abs2 idF 1993/049;

BauRallg;

Rechtssatz

Insoferne die bf Nachbarn ausführen, der Zufahrtsweg verenge sich in der Natur auf eine Breite von 2,35 m und verstoße damit gegen § 16 Abs 2 Wr BauO, ist dazu festzustellen, dass, wie schon der VfGH im E 3.10.1998, B 608/96-16; ausgeführt hat, § 16 Abs 2 Wr BauO kein subjektiv-öffentliches Nachbarrecht normiert, wozu auch auf das zur Vorläuferbestimmung ergangene E des VwGH 16.3.1964, 141/63, VwSlg 6272 A/1964, zu verweisen ist.

Schlagworte

Nachbarrecht Nachbar Anrainer Grundnachbar subjektiv-öffentliche Rechte, Vorschriften, die keine subjektiv-öffentliche Rechte begründen BauRallg5/1/9

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1999:1999050026.X05

Im RIS seit

02.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at